

DAS GROSSE LOS

Die **Ellis Mano Band** ist auf einem guten Weg.

Text Ulrich Grunert Foto Nicolas Bruni



Edis Mano kommt beim Interview zum neuen Album „Luck Of The Draw“ schnell auf den Punkt: „Wir haben bisher noch nie danach geschaut, was gerade so angesagt ist. Wir machen unser Ding. Und konnten diesmal noch sehr viel mehr Zeit für das Songwriting und die Produktion investieren.“ Die Gruppe, bei der von Anfang an neben Sänger Chris Ellis und Gitarrist Edis Mano die beiden Züricher Nico Looser (Drums) und Severin Graf (Bass) im Boot sind, hat sich mittlerweile nicht nur personell aufgestockt, sondern auch

viel Energie in die elf neuen Songs gesteckt: „Mit unserem Neuzugang haben wir das große Los gezogen. Wir hatten ja lange nach einem Keyboarder gesucht, der zu uns passt und sich richtig ins Zeug legen kann. In Lukas Bosshardt haben wir ihn gefunden – endlich können wir auch unsere Zuneigung zu Deep Purple richtig ausleben.“

Das ist bei den Hammond-Passagen von „Get Out“ und „Good To Go“ nicht zu überhören. Doch es gibt noch viele weitere erhebende

Glücksmomente auf „Luck Of The Draw“. Die Ballade „Only With You“ ist so ein Moment, wo Blues und Soul perfekt harmonieren und Sänger Chris Ellis alles gibt, was seine Stimme hergibt, wenn er mit Edis Manos Gitarre ins Zwiegespräch kommt. Auch das üppig arrangierte „Without A Warning“ oder der dunkle, intensive Bluesrock „Forsaken“ bringen einen ins Staunen. So beweisen die Schweizer erneut ihr feines Gespür für gekonnt gesetzte Spannungsbögen. Die hier zu erlebende Spielfreude, Power und Virtuosität ist nicht oft so zu erleben. Für die herausragende Song-Qualität sollte Songwriter Shane Brady gepriesen werden, der mit Chris Ellis alle Lyrics schrieb.

Bereits die erste Ellis Mano Band-LP „Here And Now“ wurde in der Schweiz als bestes Debüt des Jahres 2019 gefeiert. Die Kritiker sagten der Band eine glänzende Zukunft voraus. Und so schwärmte auch das holländische „Bluesmagazine“ über die Gesangskünste von Frontmann Chris Ellis: „Diese Stimme klingt wie Kentucky Bourbon!“ Mit dem Erstling konnten sie sich auf Anhieb in den Top Ten der Schweizer Albumcharts platzieren. Weshalb das Debüt damals aber in Deutschland kaum wahrgenommen wurde, ist den Schweizern heute klar: „Ich glaube, wir haben uns beim ersten Album zu wenig Zeit und Mühe gegeben, um unsere Musik in Deutschland richtig bekannt zu machen. Das hat sich mit unserem neuen starken Partner Jazzhaus Records beim zweiten Album dann verändert. Mittlerweile sind wir auch in Deutschland auf einem guten Weg“, erläutert Edis Mano.

Der bodenständige Rock der Schweizer, der stets mit einer gehörigen Portion Blues versetzt ist, verzichtet zum Glück auf modische Oberflächlichkeiten. So klingt die Gruppe auch sieben Jahre nach ihrer Gründung frisch und zupackend. Wie stark die Ellis Mano Band auf der Bühne agiert, wird sich auf ihrer ersten großen Clubtour durch Deutschland, die noch bis in den April hinein geht, mit Sicherheit herumsprechen. ■



Ellis Mano Band – Luck Of The Draw Jazzhaus Records/ in-Akustik